

<b>Lehrkraft: Hans-Jürgen Mann, StD</b>	<b>Leitfach: Griechisch</b>
<b>Projektthema: Hellas – Wiege der europäischen Kultur Vorbereitung, Durchführung und Dokumentation einer Studienfahrt (Flugreise) von Griechischschülern nach Griechenland</b>	
<b>Inhalte und Methoden der allgem. Studien- und Berufsorientierung:</b> Arbeiten mit BuS-Heft, Teilnahme an einem Assessment-Center, Einblick in verschiedene mit dem Thema zusammengehörende Berufsfelder (universitär, privatwirtschaftlich), Information durch Bundesagentur für Arbeit, Besuch von Hochschule(n), Besuch einer Berufsbildungsmesse	
<b>Zielsetzung des Projekts, Begründung des Themas:</b> Die Seminarteilnehmer/-innen bereiten eigenständig eine Studienfahrt nach Griechenland vor (Termin: voraussichtlich Anfang Juni 2019, eventuell z.T. in den Pfingstferien) Fachprofil Griechisch: „Studienfahrten und Schüleraustausch ermöglichen vielfältige Begegnungen mit dem antiken und dem modernen Griechenland vor Ort. Das Fortleben des Altgriechischen im Neugriechischen wird im Unterricht bzw. durch schulische Projekte in geeigneter Form thematisiert“. Das Projekt verläuft in drei Phasen: 1. Vorbereitung (Sept. 2018 – Juni 2019, in 11/1 nur erste vorbereitende Maßnahmen zum Ablauf der Fahrt, daneben in 11/1 Berufs- und Studienorientierung) 2. Durchführung (Ende Anfang Juni 2019, eventuell z.T. in den Pfingstferien) 3. Nachbereitung/Dokumentation (Juli 2019 – Febr. 2020) <sup>1</sup> und wird in Arbeitsgruppen vorbereitet. Die Seminarteilnehmer/-innen lernen Verantwortung zu übernehmen, Gesamtzusammenhänge zu erkennen und im Team bei einem größeren Projekt zu kooperieren. Während des Projekts ergeben sich viele Möglichkeiten zur Kooperation mit externen Partnern (s. u.). Unter dem Eindruck der durch die Studienfahrt und deren Vorbereitung gewonnenen Erfahrungen ergeben sich zahlreiche Möglichkeiten der Nachbereitung, Aufarbeitung, Präsentation, Dokumentation und Vertiefung. Fächerübergreifende Zusammenarbeit ist bei diesem Projekt möglich und nötig: Griechisch, Geschichte, Geographie, Biologie, Wirtschaft. Es ergeben sich Einblicke in mehrere Berufsfelder aus den Bereichen Tourismus, Archäologie und Geisteswissenschaften. Einen weiteren Aspekt können Kontakte zu unseren griechischen Mitbürgern und ev. zur Bevölkerung in Griechenland bilden.	
Zeitplan im Überblick (Aufteilung der allgem. Studien und Berufsorientierung und der Projektarbeit):	
11/1	Konstituierende Sitzung des Projektteams; Allgemeine Studien- und Berufsorientierung (BuS); Erste Organisationsschritte bzgl. der Terminierung und An-/Abreise
11/2	Februar – Juni: Organisation und Vorbereitung der Studienfahrt Anfang Juni: Durchführung der Studienfahrt Juli Nachbereitung und Dokumentation der Studienfahrt, ev. weitere BuS-Maßnahmen
12/1	September – Februar <sup>1</sup> : Nachbereitung und Dokumentation der Studienfahrt, öffentliche Präsentation/Abschlussabend, ev. weitere BuS-Maßnahmen
Folgende außerschulischen Kontakte können/sollen im Verlauf des Seminars geknüpft werden: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Diverse Reisebüros vor Ort oder über das Internet; Busunternehmen in der Region bzw. in Griechenland; Flugunternehmen</li> <li>- Vertreter der Tourismusbranche, Reiseveranstalter</li> <li>- Griechische Zentrale für Fremdenverkehr; griechische Behörden</li> <li>- Griechisches Konsulat, Griechische Gemeinde, griechische Vereine, Deutsch-Griechische Gesellschaft, griechische Mitbürger, griechische Restaurants</li> <li>- je nach dem Programm in Griechenland: archäologische Ausgrabungen und Museen (Grabungsleiter, Archäologen ...), deutsche Gemeinden (z. B. kath. Gemeinde in Athen), Vertreter der Tourismusbranche (z.B. Hoteliers), Vertreter von Hilfsorganisationen...</li> <li>- Hochschuldozenten (Archäologen, Kunsthistoriker, Gräzisten, Neogräzisten, Althistoriker, Zeitgeschichtler, Geographen ...)</li> <li>- -Autoren, Publizisten, Journalisten</li> </ul>	
<b>Wichtige Anmerkung: Mit der Wahl dieses Seminars übernehmen die Seminarteilnehmer (bzw. die Erziehungsberechtigten) die Verpflichtung, alle anfallenden Kosten (Teilnahme an der Fahrt) zu übernehmen.</b>	

<sup>1</sup> Aufgrund der Ballung von BuS und Vorbereitung in 11/1 und 11/2 können Stunden aus 12/1 dort eingeplant werden. In diesem Fall kann das Seminar in 12/1 früher enden.